Seit Sonntagabend ist das neue Hüttenbuscher Königshaus komplett. Auf unserem Foto sehen wir (von links) den Vorsitzenden Jürgen Schriefer, Jugendvizekönigin Jana Burfeind, Armbrustkönigin Jennifer von Frieling, Jugendkönig Pascal Paetz, Damenkönigin Hannelore Knoblauch, Schützenkönig Hartmut Berg, Vizekönigin Manon Knoblauch, Vizekönig Timo Kück, Königin der Königinnen Michaela Seupt und König der Könige Adolf Bargmann sowie im Hintergrund die Fahnenträger Horst Treptow, Dieter Paetz und Uwe Löchel. JSC-FOTO: HENNING HASSELBERG

Ein Splitter narrte lange die Schützen

Hartmut Berg war letztlich erfolgreich / Mutter und Tochter sind Königin und Vizekönigin

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Richtig aufregend ging es am späten Sonntagnachmittag auf dem Schießstand des Schützenvereins Hüttenbusch zu. Schützen und viele Gäste warteten gespannt darauf, wer wohl der neue Schützenkönig werden würde. Zuletzt war vom Rumpf des Königsadlers nur noch ein Splitter von der Größe eines Schuhanziehers übrig geblieben, aber der narrte die Schützen noch ganze 20 Minuten lang.

Nach jedem Treffer wedelte das Stückchen Holz wie ein Pendel hin und her oder gab streichholzdicke Späne ab. Um Punkt 18.30 Uhr schoss schließlich Hartmut Berg den letzten noch verbliebenen Fetzen herunter und wurde dann sofort als der neue König gefeiert.

Die Schützendamen machten weniger Federlesens: Nach nur wenigen Treffern fällte Hannelore Knoblauch den Rumpf. Sie wurde sogleich als neue Damenkönigin umjubelt. Die Freude in der Familie Knoblauch war besonders groß, denn am Tage vorher hatte Hannelores Tochter Manon das Kunststück fertig gebracht, Vizekönigin zu werden. Außerdem wurden am Sonntag noch Jugendkönig Pascal Paetz, Armbrustkönigin Jennifer von Frieling sowie Volkskönig Sven von Thun als neue Würdenträger ermittelt.

Begonnen hatte der dritte Festtag am Vormittag mit einem gemütlichen Empfang, den Damenkönigin Ina Thoden für ihre Schützenschwestern gab. Gegen Mittag marschierten die Schützen, Schützendamen und Jungschützen zusammen mit Abordnungen von den Schützenvereinen Worpswede, Ostersode, Bornreihe und Mellendorf zur Residenz des Schützenkönigs und Vereinschefs Jürgen Schriefer.

Der König lud alle Untertanen und Gäste zu einem fröhlichen Umtrunk ein. Hierfür hatten Nachbarn und Freunde in dem großen Garten unter den Schatten spendenden Eichen zahlreiche Sitzgelegenheiten geschaffen. Jetzt sorgten sie dafür, dass die Gläser stets gefüllt waren. Die Spielmannszüge aus Gnarrenburg und Basdahl sorgten abwechselnd für eine frohe Atmosphäre, und König Jürgen und Königin Ina wagten unter großem Beifall ein flottes Tänzchen auf dem Rasen.

Bürgermeister Stefan Schwenke hob hervor, dass das Hüttenbuscher Schützenfest nach Ostersode und Worpswede der dritte Höhepunkt im Schützenwesen der Gemeinde sei. Er würdigte die gute Jugendarbeit und sprach dem Verein Mut zu, wie bisher weiterzumachen. In einer launig gehaltenen Rede fand auch der Präsident des Bezirksschützenverbandes Osterholz, Reinhard Behrens, lobende Worte für den Verein um die Pflege der Tradition und des Schießsports.

Nach etwa zwei Stunden ließ der zweite Vorsitzende Günter Meyer die Schützengesellschaft antreten. König Jürgen und Königin Ina schritten mit ihren Begleitern Hans Zark und Hermann Tietjen beziehungsweise den Begleiterinnen Renate Werner und Gunda Treptow zu den Klängen des Präsentiermarsches die lange Front ab. Mit Musik begab sich der von Günter Meyer, Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock und Bürgermeister Stefan Schwenke angeführte Umzug dann über einige mit Fahnen geschmückte Straßen zum Festplatz. Das Königspaar machte die Tour standesgemäß in einem Cabriolet mit. Die Verkehrssicherung hatte wie gewohnt die Ortsfeuerwehr übernommen.

Während sich die Schützen wieder den Schießwettbewerben widmeten, lud der Festplatz mit seinen Buden und Fahrgeschäften Jung und Alt zum gemütlichen Verweilen ein. Am Abend krönte Günter Meyer im Saal des Schützenhofes mit Unterstützung durch den dritten Vorsitzenden Roland Seupt unter Beifall die neuen Majestäten. Dank sagte er den scheidenden Regenten, und zwar König Jürgen Schriefer, Königin Ina Thoden, Jugendkönigin Sonja Ohlrogge und Armbrustkönigin Celina Klunk für deren hervorragendes Regierungsjahr.

Mit einem Ehrentanz leiteten die Majestäten den Königsball ein, zu dem DJ Hannes eine ausgelassene Stimmung schuf. Jürgen Schriefer freute sich, dass am Sonntag auch viele Einwohner mitgefeiert hatten. Da dürften die Schausteller wenigstens an diesem Tage zu ihrem Recht gekommen sein, vermutete er.